



27.12.2007

Ressort: STADTT

Spontan, kreativ und meistens komisch

## ***Duell der Improvisationstheater "Taubenhaucher" und "Hailight" begeisterte Publikum***

von **ROBERT KRAUSE**

**KALK.** Die Schauspieler stehen auf der Bühne bereit, um die folgende Szene zu spielen. Einziges Problem: Welche Szene überhaupt? Nicht zu wissen, was kommt, wäre für jeden herkömmlichen Schauspieler der pure Alptraum, doch beim Improvisationstheater ist diese Ahnungslosigkeit die Regel. Während die Akteure in den Startlöchern stehen, fragt der Moderator nach einem möglichen Ort der Handlung. "Kirche", "Fußballplatz" und "Kirmes" sind einige der vielen Begriffe, die von den Zuschauern laut in den Raum gerufen werden.

Man einigt sich schnell auf "Kirmes" und schon geht es los. "Marcel" preist lauthals Lose und Gewinne an und ködert damit "Christian", der zehn Lose kauft. Was er gewinnt, entscheidet ebenfalls das Publikum. So soll laut Zuschauervorgabe auf dem Los stehen: "Du hast die Haare schön." Das spontan umzusetzen ist alles andere als einfach und die Zuschauer hatten ihren Spaß, wenn die Schauspieler versuchten, die oft absurd anmutenden Vorgaben in ihr Spiel zu integrieren. "Ah, das ‚Du-hast-die-Haare-schön´-Los, sie haben eine tolle Blondhaarperücke gewonnen!"

Gesteigert wird das Ganze dadurch, dass die Szene für das zweite Team, das nicht eingeweiht war, noch einmal gespielt wird, allerdings stumm. Nun sind sie an der Reihe, "Stille Post" heißt das Spiel und natürlich kommt am Ende etwas völlig anderes dabei raus. Das Publikum ist begeistert und schmeißt etliche Rosen auf die kleine Bühne des Theaterkellers im Kalker Bürgerhaus. Dort lieferten sich drei Mitglieder des Spontantheaters "Taubenhaucher" einen künstlerischen Wettstreit mit "Hailight" aus Bochum.

Jeweils drei Mitglieder der beiden rivalisierenden Teams traten gegeneinander an und mussten die schwierigsten Aufgaben stets originell und witzig meistern. Denn das Publikum lieferte nicht nur die Vorgaben, sondern übernahm auch die Bewertung, indem es bei Begeisterung Rosen und bei Nichtgefallen Schwämme warf und darüber hinaus zusammen mit einer Jury Punkte verteilte. Originell waren die Aufgaben: Einmal durften die jeweiligen Spontanschauspieler entweder nur mit Einwort-, Zweiwort- oder Dreiwortsätzen antworten, ein anderes Mal war eine fiktive Oper zum Thema "Landliebe in der Veltins-Arena" gewünscht.

Hohe Konzentration war auch gefordert, als die Schauspieler ihre Rolle spielen und nebenbei die ihrer Mitspieler sprechen mussten. Das Publikum johlte, besonders bei den improvisierten Gesangsnummern zu vorgegebenen Musikrichtungen wie "Reggae", "Techno" oder "Heavy Metal" war kein Halten mehr.

Am Ende hatten die Gäste aus Bochum die Nase vorn und gewannen das Improvisationstheater-Match. Leider hatten die Gastgeber keinen Pokal parat und sangen deshalb als Ehrung ein Ständchen, natürlich spontan: "Wir haben den Pokal vergessen."

***Voller Einsatz und volle Konzentration waren von den Akteuren auf der Bühne gefragt.  
(Foto: Krause)***